

Herrn Registrators, Registrators Günter eingesehen werden kann, gegen baare Bezahlung öffentlich ver-
auctionirt werden. Cassel, den 5. Februar 1814.

26. Von dem in Nr. 7 u. 9 dieser Zeitung angefündigten
Allgemeinen Bericht
von neu heraus gekommenen Büchern
ist so eben das erste Stück vom Monat Januar
erschienen, und bei Unterzeichneten gratis zu bekom-
men. Göttingen, am 1. Februar 1814.
Heinrich Dieterich.

Besondere Advertissements.

I. Es ist ursprüngliche Bestimmung, daß die Land-
wehregimenter ihre kleinen Montirungsstücke, beim
Eintritt in den Dienst mitbringen, oder dem Lande
die Anschaffung obliegt.

Se. Kurfürstliche Durchlaucht, Unser gnädigster
Herr, haben einen abermaligen Beweis höchst Ihrer
Huld durch die befohlene Anschaffung dieser Stücke,
welche in Hemden, Schuhen, Strümpfen, Halsbin-
den und Kamaschen bestehen, auf Kosten der Kriegs-
Casse gegeben, und dadurch nicht nur eine neue Last
von höchst Ihren getreuen Unterthanen genommen,
sondern auch die Landwehregimenter in einer kür-
zeren Zeit zu dem großen Ziele, bald in der Mitte
der edlen Kämpfer der deutschen Freiheit zu stehen,
geführt. In einem, durch feindliche Verwüstungen
von allem Geld und Materialien-Vorräthe gänzlich
entblößten Staate ist die Mobilmachung eines be-
deutenden Armeekorps von 24,000 Mann in einem
Zeitraume von sechs Wochen beinahe vollendet, und
zahllose Verpflichtungen anderer Art sind erfüllt.
Dieses wird die Geschichte mit Wohlgefallen unseren
Nachkommen erzählen.

In den Staaten Sr. Königl. Majestät von Preußen
haben die Unterthanen freiwillige Beiträge von groß-
sem Belang zu den Bedürfnissen für die Landweh-
regimenter gebracht. Se. Kurfürstliche Durchlaucht
halten Sich überzeugt, daß auch hierbei kein Hesse
einem Preußen nachstehe, sondern eben so gerne wie
dieser einen freiwilligen Beitrag, jedoch nur allein
zur Anschaffung der kleinen Montirungsstücke für die
Landwehregimenter, bringen wird.

Zur Annahme derselben sind ernannt:

In Cassel,

Hr. Kriegsrath Gottsched, Hr. Rentmeister Eschke,
die Hrn. Rathsverwandten Wenzel und Hofraths-
nermeister Korkhausen.

In Hanau,

Hr. Handelsmann Karl Lavater, die Hrn. Raths-
verwandten Wagner und Widemann.

In Marburg,

Hr. Oberrentmeister Dössel und Hr. Rathschöpfung Köß.

In Kinteln,

Hr. Oberkammerrath Beermann und Hr. Kommer-
zien-Assessor Meyer.

In Hersfeld,
Hr. Kommerzien-Assessor Braun.

In Schmalkalden,

Hr. Forstrath Schreiber und Hr. Bürgermeister Luz.
Die öffentliche Bekanntmachung der eingegangenen
Beiträge wird von 14 zu 14 Tagen geschehen.

Cassel, am 4. Febr. 1814.

Kurfürstliches Kriegs-Kollegium.

Lotterie.

Da der von Sr. Kurfürstlichen Durchlaucht gnä-
digst approbirte und garantirte Plan zur 56ten
hiesigen Lotterie nächstens publizirt werden
wird; so können Diejenigen, welche zu dieser
auf das solideste eingerichteten Lotterie Collec-
ten zu übernehmen Willens sind, sich mit
glaubhaften Zeugnissen, daß ihnen eine Col-
lectur anzuvertrauen steht, dahier melden;
wobei jedoch bemerkt wird, daß bei dem Lotte-
rie-Bureau unter 25 Loosen nicht abgegeben
werden.

Cassel, den 3ten Februar 1814.

Kurfürstlich Hessische Lotterien-
Direction daselbst.

Todes-Anzeigen.

I. Mein Eheherr der Pfarrer Becker zu Breitenbach
an der Fulda, endete nach achtägiger Fieberfrank-
heit sein edles Leben am 30. Jan d. J. durch einen
sanften Tod. Zu früh verläßt er mich, indem ich
selbst sehr schwach bin, mit meinem vier unmündigen
Kindern, in seinem 52ten Lebensjahre. Mein Ver-
lust ist groß und meine Thränen, welche desfalls
fließen, sind unaufhaltbar. Wer den Seeligen und
seinen sanften Charakter gekannt hat, wie er als Gatte,
Vater und Freund sich jederzeit aufrichtig und red-
lich verhielt, der wird den Verlust seines Umgangs
mit mir bedauern. Ich mache seinen Hintritt in ein
besseres Leben unsern Sönnern und Freunden hiers
durch bekannt, und empfehle mich mit meinen vier
Kindern denselben zu fernerer Bewogenheit.

Friederika Becker, des Seeligen Hinters-
lassene Wittwe und Kinder.

2. Am 5ten d. M. starb dahier nach einem Krankensas-
ger von wenigen Tagen der vorhin im Dragonerres-
gimente Landgraf Friedrich gestandene Lieutenant
Theodor Ohlrogge, vor kurzem zu der Escadron
Leibhusaren gesetzt. Seinen Freunden und Verwand-
ten mache ich dieses hierdurch theilnehmend bekannt.
Cassel, am 7. Januar 1814.

Seck, Platz-Major.